

LEGISLATURZIELE BILDUNGSKOMMISSION SURSEE

Schwerpunkte 2020 – 2024



Vorwort

Die Digitalisierung und die Globalisierung beschleunigen und prägen unseren Alltag. Familienstrukturen verändern sich und ökologische Herausforderungen nehmen Einfluss auf den Alltag und unsere Gesellschaft. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Volksschule muss diversen Ansprüchen gerecht werden und soll die Kinder und Jugendlichen auf die Zukunft vorbereiten.

Wir verpflichten uns dem Leitbild und setzen uns ein für eine Schule, die auf die Individualität des Kindes ausgerichtet ist, unabhängig von Geschlecht, sozialem Status, Herkunft und Leistungspotenzial. All diese Massnahmen tragen dazu bei, dass die hohe Qualität der Schulen Sursee zum Wohle aller Schülerinnen und Schüler gewährleistet bleibt. Die Schülerinnen und Schüler stehen im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Mit den Eltern und Lehrpersonen soll weiterhin eine gute Zusammenarbeit gepflegt werden, damit eine fördernde und fordernde Schulkultur weitergeführt werden kann.

In der kommenden Legislatur orientieren wir uns an Zielen der Bildungs-Strategie des Kantons Luzern. Dabei stehen folgende Ziele im Mittelpunkt: Lernende entsprechend ihrem Entwicklungsstand fördern, den Unterricht zeitgemäss gestalten und die Übergänge zwischen den Schulstufen optimal begleiten.

Bestehen bleiben die Konsolidierung des Lehrplans 21, die Umsetzung der Konzepte des digitalen Lernens und der Frühen Förderung als wichtige Legislaturziele. Die Weiterführung einzelner Angebote aus dem Projekt SORS ist sichergestellt und die Schule wird als Sozialraum weiterentwickelt.

Eine zentrale Aufgabe bildet die fortlaufende Planung und Schaffung des angemessenen Schulraumes auf Primar- und Sekundarschulstufe angesichts des Bevölkerungswachstums der Stadt Sursee wie auch in der Region. Der Bau des vierten Sekundarschulhauses kann nach der Genehmigung des Sonderkredits durch den Souverän im Herbst 2020 realisiert werden. Parallel dazu wird die Planung von Ersatz- und Ergänzungsbauten für Kindergarten und Primarschule gestartet und weiter konkretisiert.

Neu wird das Angebot der integrativen Förderung durch IFplus erweitert. Es ist eine Ergänzung für Lernende, deren Förderbedürfnisse über die bestehenden schulischen Angebote hinausgehen. Das Konzept wurde im Frühling 2020 durch die BiKo verabschiedet und die Einführung beginnt im Schuljahr 2020/2021.

Ebenfalls ein zentraler Schwerpunkt ist die Digitalisierung. Dafür wird ein neues Ressort Digitalisierung in der Bildungskommission geschaffen. Weitere Ziele im Leistungsauftrag sind jährlich zu überprüfen.

Nach einer eingehenden Auseinandersetzung mit all den bildungsrelevanten Themen hat die Bildungskommission entschieden, sich in der laufenden Legislatur primär auf die folgenden vier Schwerpunkte zu konzentrieren:



Schulentwicklung



Schulraumplanung



Digitalisierung



Qualitätsmanagement

Sie finden in diesem Dokument zu jedem Schwerpunkt die Ziele und eine Auflistung von Massnahmen. Die Bildungskommission will sich damit transparent an Zielen orientieren und Klarheit über die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit schaffen.

Die Bildungskommission dankt allen Beteiligten für ihr professionelles Engagement und ihren grossen Einsatz zugunsten der Stadtschulen Sursee.

Für die Bildungskommission Sursee, Herbst 2020

Céline Studer-Bantli
Präsidentin

Schwerpunkte für 2020 – 2024



Schulentwicklung

Im Vordergrund stehen in der kommenden Legislatur die Förderung der überfachlichen und Individuellen Kompetenzen, die Konsolidierung des Lehrplans 21 sowie die Begleitung der laufenden Umsetzung von IF-plus. Das Angebot von SORS soll kontinuierlich weiterentwickelt werden.

ZIEL Überfachliche und individuelle Kompetenzen der Lernenden fördern

Massnahmen

- Förderung von fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen im Unterricht.
- Binnendifferenziertes Lernen wird in allen Klassen umgesetzt und gefördert.

ZIEL Unterstützungsangebote für Lernende mit besonderen Bedürfnissen und Talenten werden stetig weiterentwickelt

Massnahmen

- Umsetzung und Controlling des IFplus Konzeptes.
- Einsitz der Bildungskommission in den Begleitgruppen.

ZIEL Begleitung/Unterstützung der Schulübergänge

Massnahmen

- Frühe Förderung: enge Zusammenarbeit zwischen den Verantwortlichen der Spielgruppe und den Lehrpersonen des Kindergartens.
- Dem Übertritts-Prozess von der Primarschule in die Sek I wird weiterhin grosse Bedeutung beigemessen. Er wird fortlaufend optimiert.
- Das Konzept der Berufswahl wird weiterhin umgesetzt und wo nötig angepasst.

ZIEL Strategische Begleitung des Lehrplans 21

Massnahmen

- Abschluss und Konsolidierung der Umsetzung des Lehrplan21.

ZIEL Die Schule wird als Sozialraum weiterentwickelt

Massnahmen

- Die Schulanlagen werden für sozialräumliche Angebote geöffnet.
- Zusammenarbeit zwischen Fachbereich Gesellschaft, Quartiervereine und weiteren Zielgruppen wird weiter ausgebaut.

ZIEL Weiterentwicklung bedarfsgerechter TagesstrukturenMassnahmen

- Laufende Überprüfung und Anpassung der Angebote, der Tarife und des Infrastrukturangebotes.
- Sicherung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements in den Tagesstrukturen.
- Kontinuierliche Weiterbildung der Betreuungspersonen.
- Fachkompetenz für die Betreuung der Lernenden mit besonderen Bedürfnissen stärken.

ZIEL Stärkung der ElternkooperationMassnahmen

- Austausch und Kommunikation zwischen Eltern und Schule sicherstellen.
- Aktive Elternmitwirkung stärken.
- Elternbildung fördern.

**Schulraumplanung**

Schulraumplanung ist und bleibt eine zentrale Aufgabe der Schule. Um dem Anspruch der Schulentwicklung und dem Bevölkerungswachstum gerecht zu werden, braucht es eine permanente Bedarfsplanung unter Berücksichtigung verschiedenster Nutzergruppen. In Zusammenarbeit mit dem Stadtrat sollen die notwendigen Infrastrukturen für alle Schulangebote sichergestellt werden.

ZIEL Weiterführung der mittel- und langfristigen Schulraumplanung für sämtliche SchulangeboteMassnahmen

- Kontinuierliches Monitoring der kommunalen und regionalen Bevölkerungsentwicklung und der entsprechenden Entwicklung der Kinderzahlen in Zusammenarbeit mit dem Bereich Planung und Bauberatung.
- Planung und Umsetzung der erforderlichen Massnahmen.
- Enge Zusammenarbeit mit dem Stadtrat für die mittel- und langfristige Infrastruktursicherung.

ZIEL Sicherstellen qualitativ guter Räumlichkeiten in ausreichendem Umfang für alle schulischen Angebote

Massnahmen

- Realisierung des geplanten 4. Sekundarschulhauses auf dem Zirkusplatz, Baustart 2021, Eröffnung 2024.
- Erarbeitung von Variantenstudien für Erweiterungsbauten im Bereich Kindergarten und Primarschulen.
- Standortentscheid Erweiterungsbau KG/PS und Durchführung Wettbewerb.



Digitalisierung

Der Fernunterricht hat die Digitalisierung beschleunigt. Die Schulen Sursee waren und sind bereits gut aufgestellt. Lehrpersonen nutzen digitale Lernformen und gestalten damit pädagogisch sinnvolle und abwechslungsreiche Lernprozesse. Es gilt, das Konzept der Digitalisierung weiterhin umzusetzen und wo nötig auszubauen.

ZIEL Sicherstellung des digitalen Lernens

Massnahmen

- Initiieren eines Ressorts ICT BiKo
- Die erforderliche Hardware wird bereitgestellt.
- Der Einsatz von digitalen Medien wird angestrebt und gefördert.
- Lehrpersonen werden durch Supportdienstleistungen unterstützt.
- Geeignete Bildungs- und Weiterbildungsangebote sorgen dafür, dass Lehrpersonen digitale Lernformen pädagogisch zielführend einsetzen.

Digitale Lernformen und Lernmedien werden und gezielt im Unterricht eingesetzt

ZIEL

Massnahmen

- Unterschiedliche digitale Lernformen und Lernstrategien werden vermittelt, erlernt und angewendet.

Erwerb der Medienkompetenz

ZIEL

Massnahme

- Schülerinnen und Schüler lernen den angemessenen Umgang mit Medien.

ZIEL **Digitale Kommunikation unter Lernenden, Eltern und Schule wird vereinheitlicht**

Massnahme

- Struktur und Medienkanäle werden Zielgruppen spezifisch definiert und aufgebaut.



Qualitätsmanagement

Die im Jahr 2018 erfolgte externe Evaluation durch die DVS hat der Stadtschulen Sursee gute Resultate attestiert. Die externe Evaluation vermittelte den Stadtschulen Sursee eine systematische, fundierte und umfassende Aussen-sicht ihrer Schulqualität. Sie zeigte den Schulen ihre Stärken und Schwächen auf und wies auf Bereiche mit Entwicklungspotenzial hin. Dadurch erhielten die Schulen Impulse zur Weiterentwicklung ihrer Schul- und Unterrichtsqualität und lieferte den Schulbehörden und Schulleitungen Steuerungswissen für ihre Führungsentscheide und dient der Rechenschaftslegung der Schulen.

ZIEL **Orientierung an übergeordneten Entwicklungszielen des Kantons**

Massnahmen

- Controlling der Schulqualität im Rahmen übergeordneter Qualitätsvorgaben und Entwicklungsziele.

ZIEL **Strategische Begleitung der Entwicklungsziele aus der externen Evaluation**

Massnahmen

- Umsetzung und Controlling der Entwicklungsziele aus der der externen Evaluation 2018.
- Standortgespräche mit der Schulaufsicht über die Umsetzung der Entwicklungsziele: Einsitz der BiKo.

ZIEL **Leitbild überprüfen und nach Bedarf überarbeiten**

Massnahmen

- Leitbildprozess definieren.
- Überprüfung und Aktualisierung des Leitbildes.

Legende/Abkürzungen:

<i>BiKo</i>	<i>Bildungskommission</i>
<i>SSK</i>	<i>Sekundarschulkommission</i>
<i>KSS</i>	<i>Kooperative Sekundarschule</i>
<i>GSL</i>	<i>Gesamtschulleitung</i>
<i>SL</i>	<i>Schulleitung</i>
<i>LP</i>	<i>Lehrperson</i>
<i>IF</i>	<i>Integrative Förderung</i>
<i>IFplus</i>	<i>Integrative Förderung Plus</i>
<i>IS</i>	<i>Integrative Sonderschulung</i>
<i>KG</i>	<i>Kindergarten</i>
<i>DVS</i>	<i>Dienststelle Volksschulbildung</i>
<i>SORS</i>	<i>Sozialraumorientierte Schulen</i>
<i>KG</i>	<i>Kindergarten</i>
<i>PS</i>	<i>Primarschule</i>

Kontakt

Bildungskommission Stadt Sursee
Bahnhofstr. 16
6210 Sursee

www.schulen-sursee.ch

Impressum

Herausgeberin
Bildungskommission der Stadt Sursee

Grafik
Ben Peyer, version1.ch